



Wir in Schorndorf. SPD. Gemeinsam gut leben in Schorndorf

Dafür steht die SPD Schorndorf bei der Gemeinderatswahl am 25. Mai 2014

Für uns, die SPD Schorndorf, steht das soziale Miteinander und die Stärkung der Lebensqualität jedes einzelnen Menschen im Mittelpunkt unserer Kommunalpolitik. Alle Schorndorferinnen und Schorndorfer sollen sich hier wohl fühlen: Kinder, Jugendliche, Paare, Singles, Familien, Senioren und Zuwanderer leisten jeden Tag ihren Beitrag für ein lebenswertes Schorndorf.

Wir unterstützen die Kirchen, Glaubensgemeinschaften, Vereine, und sozialen Einrichtungen, die mit ihrer wichtigen Arbeit unsere Heimatstadt prägen. Diese Vielfalt zeichnet unsere Daimlerstadt Schorndorf aus.

Für die SPD ist der demographische Wandel in den nächsten Jahren die größte Herausforderung für die Stadt Schorndorf. Wir werden älter, weniger und bunter! Der demographische Wandel betrifft somit alle Generationen.

Gut alt werden in Schorndorf

Die Lebenserwartung der Menschen in Schorndorf steigt kontinuierlich. Die letzte Lebensphase wird somit immer länger. 6 700 Schorndorfer sind über 70 Jahre alt. Wir wollen alle Menschen unterstützen, diese Phase erfüllt und sinnvoll zu gestalten.

- Wir setzen uns für das soziale Miteinander aller Generationen ein. Jung und Alt sind nicht zu trennen und tragen gemeinsam zu einem lebenswerten Schorndorf bei.
- Wir wollen die größtmögliche Selbstbestimmung in allen Lebenssituationen älterer Menschen bedarfs- und bedürfnisgerecht fördern.
- Das Einkaufen in unmittelbarer Wohnortnähe ist uns sehr wichtig. Wir unterstützen deshalb Projekte, die Jung und Alt eine wohnortnahe Versorgung für Lebensmittel sicherstellen – in der Kernstadt sowie in allen Teilorten. Aus diesem Grund unterstützen wir den geplanten Dorfladen in Schlichten, der Dank viel bürgerschaftlichem Engagement hoffentlich 2014 öffnet.
- Wir freuen uns über ehrenamtliches Engagement älterer Menschen. Ihre Erfahrungen sind für alle wichtig.
- Die Stadtverwaltung muss die verschiedenen Akteure unterstützen: Pflegende Angehörige müssen einen kompetenten Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung haben.
- Wir setzen uns für neue Formen der Pflege ein.
- Wir wollen neue, bezahlbare Wohnformen für Ältere schaffen. Bewährte Angebote für das betreute Wohnen sollen ausgebaut werden.
- Wir setzen uns für eine moderne, interkulturelle Altenarbeit ein.
- Die Rolle des Seniorenforums in seiner Funktion als Stadtseniorenrat soll weiter gestärkt werden.
- Mittelfristig wollen wir ein Seniorenzentrum in der Stadt schaffen.
- Die Herstellung von Barrierefreiheit ist als generationenübergreifendes Projekt ein wichtiges Ziel in der gesamten Stadt.
- Altersarmut muss auch in Schorndorf bekämpft werden.

Unsere Kinder und Jugendlichen werden noch wichtiger

In Zukunft stehen immer weniger Kinder und Jugendliche immer mehr älteren Menschen gegenüber. Unabhängig vom Geldbeutel der Eltern wollen wir für mehr Chancengerechtigkeit für junge Menschen sorgen. Betreuung, Bildung und

Beteiligung sind dafür der Schlüssel.

- Der Ausbau der Kinderbetreuung soll weiter an den Bedarf der Eltern angepasst werden.
- Die Qualität der Betreuung steht dabei im Vordergrund aller Bemühungen.
- Schorndorf soll Vorreiter bei innovativen Betreuungsangeboten werden. Die Vielfalt der Angebote ist uns wichtig.
- Wir stehen für den Erhalt aller Grundschulen in allen Teilorten. Es gilt das Prinzip „Kurze Beine, kurze Wege“.
- Der Neubau des Burg-Gymnasiums bietet die einmalige Chance, die Schule an moderne pädagogische und inklusive Konzepte anzupassen, dabei soll der demographische Wandel beim Neubau berücksichtigt werden.
- Die Konzepte der Ganztagsbetreuung sollen an den Schorndorfer Schulen mit sinnvollen Elementen der Bildung und Freizeitgestaltung ergänzt werden. Eine qualifizierte Hausaufgabenbetreuung ist dafür sehr wichtig, damit die Schülerinnen und Schüler (fast) alle Hausaufgabe in der Schule erledigen können. Nur so können soziale Unterschiede überwunden werden und dem Boom zum privaten Nachhilfeunterricht entgegen gewirkt werden. Sportvereine, Musikschulen, Kirchen, Kulturvereine etc. sollen einen Teil der Freizeitgestaltung in Ganztagschulen anbieten können. Die Stadtverwaltung muss diese Kooperationen vermitteln und organisieren. Für die Partner ist eine gesicherte Finanzierung notwendig.
- Je nach Schulart soll ein individuelles Profil für die Ganztagsbetreuung entwickelt werden.
- Wir stehen zum Konzept der Gemeinschaftsschule, sie soll am Standort Schorndorf weiter entwickelt werden.
- Die Schulsozialarbeit muss an allen Schulen ausgebaut werden.
- Wir wollen ein modernes Beteiligungskonzept für Jugendliche in Schorndorf mit einem Jugendreferenten, der die Umsetzung des Konzeptes begleitet.
- Wir fordern einen Neustart der städtischen Jugendarbeit. Diese muss sich an der Lebensrealität der Jugendlichen orientieren.
- Die Angebote der Ferienbetreuung sind fortzuschreiben.
- Wir begrüßen, dass 2014 zum ersten Mal Jugendliche ab 16 wählen dürfen.
- Wir setzen uns für einen Nachtbus von Schorndorf über Plüderhausen, Haubersbronn, Miedelsbach bis nach Rudersberg ein.
- Wir setzen uns weiter für die Idee eines gut erreichbaren Jugendcafés in Schorndorf ein.

Wir werden bunter – Integration und Inklusion in Schorndorf

In Schorndorf leben Menschen aus mehr als 100 Nationen. Wir wollen, dass sich alle Menschen in Schorndorf zuhause fühlen.

- Wir wollen die Ergebnisse des Integrationskonzeptes zeitnah umsetzen, welches von Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam mit der Stadtverwaltung entwickelt wurde.
- Wir unterstützen die Arbeit des Familienzentrums und ganz besonders Mütter und Väter in schwierigen Lebenssituationen
- Wir wollen die bestehenden Städtepartnerschaften weiter pflegen und unterstützen.
- Wir wollen entsprechend der UN-Behindertenrechtskonvention allen behinderten Menschen die Teilhabe an allen gesellschaftlichen Prozessen garantieren und die Arbeit des Inklusionsforums, durch die Verwaltung unterstützen.
- Wir wenden uns gegen jeglichen Fremdenhass in unserer Stadt.

- Wir unterstützen Menschen mit Migrationshintergrund und informieren über die Infrastruktur, die sozialen Systeme und die Bildungslandschaft in unserem Land
- Wir wollen allen asylsuchenden Menschen in Schorndorf Schutz bieten und sie auf ihrem Lebensweg unterstützen.

Wir wollen bezahlbaren Wohnraum in Schorndorf

Mehr bezahlbare Mietwohnungen und Baugrundstücke für junge Familien machen unsere Stadt attraktiv.

- Wir wollen eine aktive städtische Wohnungspolitik mit vielfältigen und bezahlbaren Angeboten, wir wollen besonders Familien mit Kindern berücksichtigen, sowohl beim Kauf einer Immobilie als auch bei der Suche nach einer Mietwohnung.
- Wir wollen, dass die städtische Wohnbaugesellschaft bis 2020 ihren Mietwohnungsbestand auf 500 Wohneinheiten erhöht.
- Wir wollen mehr Wohnungen für Auszubildende und Studenten. Die städtische Wohnbaugesellschaft soll zukünftig mehr Wohnraum mit anderen Wohnformen wie Wohngemeinschaften für junge Menschen, die in der Region Stuttgart studieren oder eine Ausbildung machen, anbieten.

Wir wollen mobil sein in Schorndorf

Wir setzen uns für eine gute Verkehrsinfrastruktur für Pkw's, Fahrräder und Fußgänger ein. Alle Verkehrsteilnehmer sind uns gleich wichtig.

- Ein Generalverkehrsplan soll 2015 für eine bessere Steuerung der Verkehrsströme in der Kernstadt und in allen Stadtteilen und damit für mehr Lebensqualität sorgen.
- Die Ortsumfahrung Miedelsbach muss kommen.
- Oberberken braucht eine Generalsanierung der Ortsdurchfahrt.
- Wir wollen die Investitionen in die Straßeninstandhaltung erhöhen.
- Im Interesse der Verkehrssicherheit wollen wir prüfen, wo die Ausweisung weiterer Tempo-30-Zonen sinnvoll ist. Darüber hinaus ist zu prüfen, welche Strecken sich für eine Verlangsamung und somit für ein besseres Miteinander der verschiedenen Verkehrsformen eignen.
- Das gesamte Radwegenetz muss auf den Prüfstand. Bestehende Lücken sind zu schließen. Die Anbindung an das überregionale Radwegenetz ist zu verbessern.
- Wir streben einen höheren Anteil von Fußgängern und Fahrradfahrern am Gesamtverkehrsaufkommen an. Die Lebensqualität in Schorndorf kann dadurch gesteigert werden.
- Am Bahnhof wollen wir ein besseres Anschluss-Informationssystem.
- Wir unterstützen die Umsetzung eines neuen Bus-Linien-Systems und die bessere Anbindung und Taktung an den Schienenverkehr.
- Wir wollen eine optimale Vernetzung verschiedener Transportmittel bestehend aus Pkw, Bahn, Bus, Fahrrad und E-Bikes in Schorndorf aufbauen.

Wir wollen Armut in Schorndorf bekämpfen

Wir wollen die versteckte Armut in Schorndorf bekämpfen und die Not mancher Menschen lindern.

- Wir wollen die Arbeit des Schorndorfer Tafel Ladens und der Erlacher Höhe weiter unterstützen.
- Wir stehen mit voller Überzeugung hinter dem Ausbau der Betreuung für das Obdachlosenheim. Die bessere Betreuung durch Sozialarbeiter und den

- Zustand des Gebäudes wollen wir langfristig sichern.
- Wir setzen uns durch Aktionen wie „Brot am Haken“ für mehr alltägliche Solidarität zwischen Arm und Reich ein.
- Wir wollen die Bedeutung des Schorndorfer Familienpasses stärken.
- Gute Kinderbetreuung und bezahlbarer Wohnraum sind für uns optimale Mittel um Armut durch Arbeitsförderung direkt zu bekämpfen. Damit können wir alleinerziehenden Frauen und Männern eine bessere Lebensperspektive geben.

Wir wollen in unsere wirtschaftliche Infrastruktur investieren

Schorndorf ist ein leistungsfähiger Wirtschaftsstandort. Diesen wollen wir weiter fördern.

- Wir wollen, dass die Stadtwerke auch in der Kernstadt Breitband-Internet für alle bereitstellen. Das hilft auch unseren Freiberuflern und Unternehmen.
- Wir sprechen uns für die Reaktivierung der letzten Industriebrachen in Schorndorf aus.
- Die ökologisch vertretbare Ausweisung von weiteren Gewerbegebieten ist notwendig.

Wir wollen die Energiewende in Schorndorf gestalten

Der Anteil an erneuerbaren Energien muss in Schorndorf weiter steigen. Dadurch findet die Wertschöpfung in immer stärkerem Maße in unserer Region statt. Nur durch die lokale Energiewende in Schorndorf und seinen Nachbarkommunen können wir den massiven Ausbau von Hochspannungsleitungen vermeiden. Die Energiewende braucht über den Wandel von Stromerzeugung und –verteilung hinaus verstärkte Energieeinsparungen.

- Das Sonderprogramm zum Abbau des Sanierungsstaus im öffentlichen Gebäudebestand wollen wir fortsetzen. In 10 Jahren sollen alle öffentlichen Gebäude saniert sein.
- Wir fordern von der städtischen Wohnbaugesellschaft, dass sie ihren Wohnungsbestand warmmietenneutral energetisch saniert.
- Wir setzen uns weiterhin für mehr Standorte von Solarstromanlagen auf öffentlichen und privaten Dächern in Schorndorf ein.
- Wir befürworten den Bau von Windkraftanlagen im Mittelbereich Schorndorf und begrüßen das Engagement der Schorndorfer Stadtwerke auf diesem Gebiet ausdrücklich. Wir wollen eine breite Bürgerbeteiligung an solchen Projekten ermöglichen.
- Wir setzen uns für „Nahwärmeinseln“ mit Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen an geeigneten Standorten in Schorndorf ein.
- Wir unterstützen das Pilotprojekt Plusenergiesiedlung auf dem Bauhofgelände, die mehr Energie erzeugt als sie benötigt.

Wir wollen die erfolgreiche Bürgerbeteiligung fortsetzen

Schorndorf hat in den letzten Jahren erfolgreich neue Formen der Bürgerbeteiligung praktiziert.

- Wir wollen, dass auch in Zukunft die Beteiligung der Bürger fester Bestandteil bei Projekten und bei der Stadtentwicklung ist.
- Wir wollen eine stärkere Bürgerbeteiligung bei der Aufstellung des städtischen Haushalts.
- Wir wollen die Anliegen der Lokale Agenda auf die Tagesordnung bringen und die vereinbarten Ziele umsetzen. Vereinbarte Ziele, wie die Beschlüsse der Fair Trade Stadt Schorndorf oder des Nachhaltigkeitsberichtes, müssen

- umgesetzt werden.
- Wir wollen die Transparenz der Arbeit des Gemeinderates erhöhen. Dazu gehört z.B. in einem ersten Schritt die Veröffentlichung der Sitzungsprotokolle im Internet.

Wir wollen Kultur-Hauptstadt des Kreises bleiben

Schorndorf zeichnet sich durch ein vielfältiges und attraktives Kulturangebot aus. Nicht ohne Grund wird unserer Stadt das Sigel der „Kultur-Hauptstadt“ im Remstal angeheftet.

- Wir wollen eine weitere zuverlässige Förderung unserer Kultureinrichtungen wie Manufaktur, Kulturforum, Figurentheater Phönix.
- Wir wollen auch eine beständige Förderung unserer Vereine mit dem Schwerpunkt der Kinder- und Jugendförderung. Dazu sollen ebenso alle Vereine für Senioren und Menschen mit Behinderung gefördert werden.

Schorndorf fördert den Sport

Schorndorf ist mit sehr vielen Sportvereinen breit aufgestellt. Diese gute Position der Vereine wollen wir halten und weiterentwickeln.

- Wir fordern darüber hinaus mehr altersgerechte Bewegungsangebote auf öffentlichen Plätzen. Wir wollen für jeden zugängliche Aktivplätze zur Gesundheits- und Bewegungsförderung an attraktiven Plätzen in der Stadt schaffen.
- Wir unterstützen das Oskar Frech SeeBad dabei, die Qualität bei ständig steigenden Besucherzahlen zu halten, wenn nicht gar zu verbessern. Das Schwimmbad und die Sauna sollen ihre Vorreiterrolle als Besuchermagneten in der Region Stuttgart halten.
- Die Stadtteilbäder haben eine wichtige Funktion für die Gesundheitsförderung und das Erlernen der Schwimmtechniken – gerade für Grundschul Kinder.
- Wir wollen prüfen, wo im Stadtgebiet für aktive Breitensportlerinnen und Sportler attraktive Angebote (z.B. Waldsportpfade) geschaffen werden können.

Wir wollen einen ausgeglichenen Haushalt

- Wir wollen mittelfristig einen ausgeglichenen Haushalt ohne Schulden verabschieden. Wir wollen trotz erheblicher Investitionen nicht auf Kosten der kommenden Generationen leben.
- Für sehr wichtige Zukunftsinvestitionen (z.B. Neubau des Burg Gymnasiums, Bau der Mensa im Schulzentrum Grauhalde) nehmen wir eine vorübergehende Verschuldung in Kauf. Diese sollen zeitnah wieder abgebaut werden.